

Dominion[®] KSX II 2.3



Merkmale und Funktionen	Vorteile
Flexibilität und Kontrolle	
KVM-over-IP, serielle Konsole und Energie-Fernverwaltung	Verwalten, überwachen und administrieren Sie die Server und Netzwerkgeräte in Ihren Zweigstellen und Niederlassungen per Fernzugriff, indem Sie KVM-over-IP sowie die serielle und Energie-Fernverwaltung in einem sicheren Gerät kombinieren. Greifen Sie durch eine Integration in den Raritan CommandCenter [®] Secure Gateway(CC-SG) auf Hunderte oder Tausende externe Geräte zu.
Zentraler Zugriff auf alle externen Zweigstellen und Niederlassungen	Wenn Sie geografisch verteilte Geräte in externen Zweigstellen und Niederlassungen betreiben, unterstützt Sie der KSX II dabei, Ihre Reisekosten zu reduzieren, Ihre IT-Produktivität zu steigern, Ihre reparaturbedingten Ausfallzeiten zu verkürzen und eine höhere Dienstgüte zu erzielen.
Verwalten Sie Racks mit KVM- und seriell gesteuerten Geräten	Der Dominion KSX II eignet sich auch ideal für Labore, Computerräume und Rechenzentren mit Racks, in denen seriell und KVM-gesteuerte Geräte installiert sind.
Zwei sichere Hardware-Modellausführungen	<p>Der Dominion KSX II ist in zwei sicheren Hardware-Ausführungen erhältlich.</p> <p>Der DKSX-144 verfügt über vier KVM-over-IP-Anschlüsse, vier serielle Anschlüsse, zwei Energieverwaltungsanschlüsse sowie einen lokalen Anschluss für den Direktzugriff.</p> <p>Der DKSX-188 verfügt über acht KVM-over-IP-Anschlüsse, acht serielle Anschlüsse, zwei Energieverwaltungsanschlüsse sowie einen lokalen Anschluss für den Direktzugriff.</p> <p>Das integrierte Modem ermöglicht den Zugriff selbst bei einem Ausfall des primären Netzwerks, und die doppelten LAN-Anschlüsse sorgen für eine zuverlässigere Ethernet-Versorgung.</p>
KVM-over-IP-Zugriff auf der BIOS-Ebene	Der KSX II liefert ab der Version 2.3 sämtliche KVM-over-IP-Funktionen des preisgekrönten KX II. Er baut auf dem Dominion KX II auf und sorgt für eine KVM-over-IP-Leistung, Zuverlässigkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit auf bislang unerreichtem Niveau. Alle weiteren Informationen finden Sie im Dokument Dominion KX II – Merkmale und Vorteile. Lediglich die Kaskadierungs-/Stapelungsfunktion steht beim KSX II noch nicht zur Verfügung.
Sicherer Konsolenserver-Zugriff	Der KSX II ermöglicht einen echten seriellen Zugriff auf seriell gesteuerte Geräte wie Netzwerkgeräte, Headless Server (UNIX, LINUX, SUN) und andere Geräte. Da der KSX II viele serielle Funktionen des Dominion SX bietet, benötigt er im Gegensatz zu den Geräten anderer Hersteller keine teuren seriellen Dongles.

Merkmale und Funktionen	Vorteile
Energie-Fernverwaltung	Sie können die Stromversorgung aller Geräte, die mit den optionalen Raritan Dominion PX™-PDUs verbunden sind, per Fernzugriff einschalten und sogar ein Hard-Reboot mit ihnen durchführen. Dazu kann der Administrator die Stromversorgung eines hängen gebliebenen Servers mit einem Mausklick aus- und anschließend wieder einschalten. Der KSX II verfügt über zwei Energieverwaltungsanschlüsse, an denen sich zwei Raritan PX-Steckdosenleisten anschließen lassen.
Virtuelle Medien	Verknüpfen Sie externe Laufwerke und Speichermedien virtuell mit den Zielservers in Ihren externen Zweigstellen und Niederlassungen, um darauf per Fernzugriff Software zu installieren, Fehler zu diagnostizieren und zu beheben oder diese neu zu starten. Mit virtuellen Medien können Sie sogar die Daten auf einem Server in einer externen Niederlassung per Fernzugriff wiederherstellen. Der Dominion KSX II unterstützt zahlreiche Speichermedien wie CD-/DVD-/Diskettenlaufwerke, Festplatten, USB-Laufwerke und ISO-Image-Dateien.
Verfügbarkeit	
Doppelte Gigabit-Ethernet-Anschlüsse mit Ausfallschutz	Die doppelten Gigabit-Ethernet-Anschlüsse gewährleisten die Redundanz und eine hohe Verfügbarkeit. Wenn ein Ethernet-Switch oder eine Ethernet-Schnittstellenkarte ausfällt, schaltet der Dominion KSX II automatisch auf den anderen Anschluss um und ermöglicht dadurch einen unterbrechungsfreien Betrieb.
Integriertes Modem mit Dial-Back-Funktion	Falls das primäre Netzwerk nicht verfügbar ist, unterstützt der Dominion KSX II den Out-of-Band-Zugriff über sein integriertes Modem. Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal wird die Dial-Back-Authentifizierung unterstützt.
Sicherheit	
Nach dem FIPS 140-2-Standard validiertes, kryptographisches Modul für KVM- und serielle Sitzungen	Der Dominion KSX II ist der erste digitale KVM- und serielle Combo-Switch, der über ein nach dem FIPS 140-2-Standard validiertes, kryptographisches Modul für eine besonders starke Verschlüsselung verfügt, das für den Einsatz in Behörden, militärischen Einrichtungen und andere Hochsicherheitsumgebungen zugelassen ist. Die nach dem FIPS 140-2-Standard getesteten und validierten Module wurden in den USA und in Kanada von den staatlichen Behörden für den Schutz von vertraulichen Informationen zugelassen. Die FIPS 140-2-Verschlüsselung kann sowohl für KVM- als auch für serielle Sitzungen genutzt werden.
Smart Card-/CAC-Authentifizierung	Der Dominion KSX II unterstützt die Smart Card- und DoD Common Access Card (CAC)-Authentifizierung am Rack, sowohl als eigenständige und IP-gestützte Variante sowie über den CC-SG. Der Dominion KSX II erfüllt die US-Regierungsrichtlinie HSPD-12, die PIV- und CAC-Richtlinien sowie die Standards ISO 7816, PC/SC und CCID. Alle Dominion KSX II-Modelle können bei Verwendung des D2CIM-DVUSB CIMs Smart Cards unterstützen.
256-Bit AES-Verschlüsselung	Der Dominion KSX II nutzt als zusätzliche Sicherheitsfunktion den erweiterten AES-Verschlüsselungsstandard (Advanced Encryption Standard). AES ist ein von den US-Behörden zertifizierter Verschlüsselungsalgorithmus, der vom National Institute of Standards and Technology (NIST) in dessen FIPS-Standard 197 empfohlen wird.

Merkmale und Funktionen	Vorteile
Konfigurierbare Überprüfungsfunktion für komplexe Passwörter	Der Dominion KSX II verfügt über eine vom Administrator konfigurierbare Überprüfungsfunktion für komplexe Passwörter. Sie sorgt dafür, dass alle Benutzerpasswörter die dafür geltenden Unternehmensrichtlinien erfüllen und bössartigen Hackerangriffen widerstehen. Außerdem kann der Administrator festlegen, wann ein bestehendes Passwort durch ein neues ersetzt werden muss und nach wie vielen fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen ein Benutzerzugang gesperrt wird.
Zugangsberechtigungen auf der Gruppen- und Anchlussebene	Durch die Vergabe von Zugangsberechtigungen, die bis zum einzelnen Anschluss hinab reichen, können die Administratoren sicherstellen, dass nur dazu befugte Anwender auf die externen IT-Geräte zugreifen. Außerdem können die Administratoren für bestimmte Benutzer oder Anschlüsse Nutzerprivilegien für die Virtual-Media- und Hard-Reboot-Funktionen gewähren, entziehen oder verweigern.
RADIUS-, LDAP- und Active Directory®-Authentifizierung	Der Dominion KSX II lässt sich unter Verwendung von LDAP- oder RADIUS-Protokollen in alle branchengängigen Verzeichnisserver wie Microsoft Active Directory integrieren. Dadurch kann der Dominion KSX II die vorhandenen Sicherheitsdatenbanken mit Benutzernamen und Passwörtern nahtlos verwenden.
Konfigurierbares Sicherheitsbanner	Für staatliche Behörden, militärische Einrichtungen und andere sicherheitsorientierten Kunden, die ihren Benutzern vor dem Login eine Sicherheitswarnung präsentieren müssen, kann der KSX II ein benutzerkonfigurierbares Sicherheitsbanner anzeigen, das der jeweilige Anwender akzeptieren muss, bevor er sich am System anmelden kann.
Upload vom Kunden bereitgestellter SSL-Zertifikate	Sie können zur erweiterten Authentifizierung und sicheren Kommunikation (selbst signierte oder vom Zertifikat-Herausgeber bereitgestellte) digitale Zertifikate auf den Dominion KSX II hochladen.
Erweiterte KVM-over-IP-Funktionen	
Leistungsstarke Video-Hardware der neuesten Generation	Die KVM-over-IP-Engine des Dominion KSX II verwendet Raritan-Technologie der neuesten Generation, die dafür sorgt, dass die Fernzugriffsnutzer keinen Unterschied zu einer lokalen Verbindung direkt am Server-Rack bemerken. Die neueste Generation beinhaltet eine ultraschnelle Bildschirmauffrischung, eine HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 beim Fernzugriff, eine erweiterte Farbkalibrierung und eine unabhängige Monitor-Bildsignaloptimierung für jeden einzelnen Zielservers.

Merkmale und Funktionen	Vorteile
Bladeserver-Zugriff und -Kontrolle	<p>Der Dominion KSX II unterstützt alle gängigen Bladeserver-Modelle der Marken HP, IBM® und Dell®. Er ermöglicht einen einfachen, automatischen und sicheren KVM-over-IP-Zugriff (1) direkt am Rack, (2) mittels IP-Fernzugriff, (3) über den CommandCenter Secure Gateway und (4) per Modemverbindung. Ein Mausklick genügt, und die Bladeserver werden nach Gehäusen sortiert angezeigt.</p> <p>Die Blade-Funktionen des Dominion KX II stehen auch Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung, da sie kein spezielles Verwaltungssystem erfordern. In Großunternehmen ist eine nahtlose Bladeserver-Integration in den CommandCenter Secure Gateway möglich.</p>
Dual-Stack IP-Netzwerkbetrieb mit IPv6	The Dominion KSX II ermöglicht einen Dual-Stack IP-Netzwerkbetrieb und unterstützt dabei gleichzeitig IPv4 und IPv6.
Sichere virtuelle Medien mit 128 Bit- oder 256-Bit-Verschlüsselung	Virtual-Media-Sitzungen werden durch eine 128 Bit- oder 256-Bit-AES-Verschlüsselung abgesichert. Die 128-Bit RC4-Verschlüsselung wird ebenfalls unterstützt.
Neues USB-Dual-CIM für virtuelle Medien und neue USB-Profile	Das neue USB-Dual-CIM für virtuelle Medien (D2CIM-DVUSB) und die USB-Profilfunktion ermöglichen einen erweiterten BIOS-Einsatz von Virtual Media-Laufwerken bei den gängigsten Servern und BIOS-Versionen.
Benutzerfreundlich	
Bedienoberfläche der neuesten Generation	Der Dominion KSX II verfügt über eine browserbasierte Bedienoberfläche der neuesten Generation, die noch benutzerfreundlicher ist und die Produktivität steigert. Diese einheitliche Bedienoberfläche lässt sich durchgängig für den gesamten lokalen Port, den Fernzugriff, die Verwaltungssoftware und andere Raritan-Produkte verwenden. Das reduziert den Schulungsaufwand und steigert die Produktivität.
Absolute Mouse Synchronization™	Absolute Mouse Synchronization™ ist die ultimative Lösung zur Maussynchronisierung. Sie macht bei allen Servern mit USB-Mausanschluss die bisher erforderliche manuelle Anpassung der Mauseinstellungen auf dem Zielsystem überflüssig. Die Absolute Maussynchronisierung reduziert die Installationszeit und erhöht die Plug-und-Play-Funktionalität des Dominion KSX II. Außerdem sorgt sie dafür, dass sich die Mauszeiger auf dem externen Server und dem Zielsystem immer synchron bewegen. Die Absolute Maussynchronisierung basiert auf den D2CIM-VUSB-CIMs und den D2CIM-DVUSB-CIMs für virtuelle Medien.
Full-HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 für den Fernzugriff	Der Dominion KSX II unterstützt eine Full-HD-Auflösung von 1080p beim Fernzugriff. Zusätzlich werden auch alle gängigen Widescreen-Auflösungen wie 1.600 x 1.200, 1.680 x 1.050 und 1.440 x 900 unterstützt, damit die Anwender ihren modernen, hochauflösenden Monitor auch für den Fernzugriff nutzen können.
Vollbildanzeige auf dem Monitor	Mit der Monitor-Vollbildanzeige des Dominion KSX II können Sie beim Fernzugriff genauso effizient auf dem Zielsystem arbeiten wie beim Direktzugriff vor Ort. Sie sehen das Monitor-Signal des Zielsystems ohne störende Begrenzungen oder Balken in voller Größe auf Ihrem Monitor. Bei Bedarf können Sie die Menüleiste des KVM-Clients jederzeit im Vordergrund einblenden oder diese nach Ihrer Befehlseingabe wieder ausblenden.

Merkmale und Funktionen	Vorteile
Automatische und manuelle Bandbreiteneinstellungen	Die Bildsignal-Übertragungsleistung lässt sich flexibel an die verfügbare Netzwerkbandbreite anpassen. Bei einer LAN-Hochgeschwindigkeitsverbindung steht eine größere Bandbreite zur Verfügung, über die sich hochauflösende Bildsignale schneller übertragen lassen. Bei Verbindungen mit geringerer Bandbreite lässt sich der Dominion KX II aber auch exakt für die entsprechend niedrigere Bandbreite konfigurieren.
PC-Sharing-Modus	Bis zu acht Anwender können gleichzeitig per Fernzugriff eine Verbindung mit jedem über KVM verbundenen Server herstellen. Diese Funktion erweitert sich insbesondere bei der gemeinsamen Fehlerdiagnose und -behebung auf einem Server durch ein Administratorenteam als nützlich.
Serielle Konsolenfunktionen	
Echter serieller Zugriff	Der Dominion KSX II ermöglicht einen echten seriellen Konsolenfernzugriff auf entweder vier oder acht serielle Geräte und benötigt dafür keine teuren seriellen Dongles. Dabei bietet er den Anwendern einen uneingeschränkten gleichzeitigen Zugriff auf vier bzw. acht serielle Anschlüsse. Darüber hinaus können mehrere Anwender gleichzeitig eine Verbindung zum selben seriellen Gerät herstellen.
Mehrere serielle Clients	Der Zugriff auf die seriellen Geräte erfolgt über die serielle Raritan-Konsole oder über SSH- und Telnet-Clients.
Eingabe-Protokollierung und Verlauf	Der Dominion KSX II stellt eine echte serielle Verbindung mit Netzwerkgeräten und seriell verwalteten Geräten her. Außerdem bietet er die Möglichkeit, alle seriellen Sitzungen zu protokollieren und den Sitzungsverlauf bei Bedarf jederzeit abzurufen.
Ausschneiden und Einfügen	Sie können Sitzungsdaten mittels Copy & Paste von einem Gerät auf ein anderes Gerät kopieren.
Schlagwort-Überwachung und -Benachrichtigung	Sie können für jeden Anschluss bestimmte Schlagwortgruppen festlegen (Anschluss-Trigger). Der KSX II analysiert dann die Daten, die vom betreffenden Anschluss kommen, permanent auf die betreffenden Schlagwörter. Wenn sie auftauchen, werden sie protokolliert, und der KSX II versendet automatisch eine entsprechende SNMP-Benachrichtigung. Dadurch lassen sich die betreffenden Anschlüsse auch dann fortlaufend auf eventuell auftretende Probleme bei externen Geräten überwachen, wenn Sie gerade nicht mit ihnen verbunden sind.
Sitzungstrennbefehle	Wenn eine bestehende Verbindung für eine bestimmte Zeitspanne nicht mehr aktiv genutzt wird, erhält das betreffende Gerät einen benutzerkonfigurierbaren Befehl, der die laufende Sitzung automatisch beendet. Dadurch erhöht sich die Sicherheit der Anwendersitzungen, da sich der nächste Benutzer, der eine Verbindung mit demselben Anschluss bzw. Gerät herstellen möchte, zuvor mit seinen Benutzerdaten auf dem Zielgerät anmelden muss.
Sichere Chat- und Sofortnachrichten	Ermöglicht das Versenden verschlüsselter Chat- und Sofortnachrichten bei der Online-Zusammenarbeit mit anderen autorisierten Browsernutzern und maximiert die Effizienz und Produktivität der regional verteilten Mitarbeiter. Verkürzt die zur Problemlösung erforderliche Zeit und ermöglicht eine gemeinsame Fehlerdiagnose und -behebung durch ein Administratorenteam.

Merkmale und Funktionen	Vorteile
TCP-Anschlussadressenvergabe für Telnet und SSH	Direkte Vergabe von Anschlussadressen für bestimmte Geräte mittels IP-Adresse und/oder TCP-Anschlussnummer für Telnet und SSH.
Verwaltungsfunktionen	
Administration direkt vor Ort oder per Fernzugriff	Die Administratoren können alle Verwaltungs-, Administrations- und Konfigurationsprozesse bequem per Fernzugriff von ihrem Desktop-Rechner über eine einfache grafische Benutzeroberfläche oder direkt im Rechenzentrum ausführen.
Zentrale Verwaltung mit dem Raritan CommandCenter Secure Gateway	Wie alle anderen Geräte der Dominion-Serie lässt sich auch der Dominion KSX II in den CommandCenter Secure Gateway integrieren. Damit können die Nutzer in Großunternehmen alle Dominion-Geräte zu einem logischen System zusammenfassen, das unter derselben IP-Adresse über eine einzige Verwaltungsschnittstelle erreichbar ist.
Energie-Fernverwaltung	Der Dominion KSX II verfügt über zwei spezielle Anschlüsse zur Fernsteuerung der Stromversorgung für Raritan-PDUs wie Dominion PX. Dadurch können die Administratoren die Stromversorgung von IT-Geräten über die Verwaltungsschnittstelle des KSX II einfach per Fernzugriff ein- und ausschalten.
SNMP-Verwaltung und Syslog	Der SNMP-Agent des Dominion KSX II verteilt SNMP-Traps für wichtige Systemereignisse an SNMP-Verwaltungssysteme. Die SNMP-Traps lassen sich vollständig vom Administrator konfigurieren. Syslog wird ebenfalls unterstützt.
Schnelles und einfaches Setup dank Plug-und-Play-Funktionalität	Der Dominion KSX II ist ein vollständig in sich abgeschlossenes System (d. h. ein separates Einzelgerät). Alle zur Authentifizierung und zum Internetzugriff erforderlichen Funktionen des KSX II sind bereits im Gerät integriert, sodass kein zusätzlicher Server erforderlich ist.
Befehlszeilenschnittstelle	Eine umfassende Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ist über SSH, Telnet oder den lokalen seriellen Anschluss verfügbar. Mit dieser Befehlszeilenschnittstelle kann der Benutzer den KSX II und serielle Geräte konfigurieren, warten und etwaige Fehler, Probleme und Störungen darauf diagnostizieren und beheben.